



## Der Sohn des Ikarus

Erstmal herzlichen Dank für eure Beiträge und das ihr euch die Zeit genommen habt, teilweise sogar sehr viel Zeit. Das schätze ich sehr.

@QingLong: Schön, dass es Dir gefallen hat. Für weitere Punkte wäre ich natürlich dankbar. Das Kapitel beschreibt einen der wichtigsten Protagonisten, beschreibt das Setting und den ersten Schauplatz.

@NIN: Ich habe das Gefühl, du hast genau verstanden, was ich mit dem Kapitel bewirken wollte. Ich stimme deiner Kritik absolut zu, die Perspektivbrüche und das Infodump-Problem besonders. Vielen Dank, ich hoffe, du bleibst dran.

@Corydoras: Ich habe mich sehr über deinen ausführlichen Beitrag mit Begründungen und den dazugehörigen Erklärungen gefreut. Ich stimme 90% deiner Punkte vollkommen zu. Ich werde etwas Zeit benötigen, um sie umzusetzen, blinde Flecken in meiner Wahrnehmung zu reparieren. Ich werde viele Absätze drastisch eindampfen und die Infodumps anderswo passender streuen. Unten habe ich noch mehr notiert. Herzlichen Dank für die ausführliche Hilfe.

Es gibt einen kleinen Einspruch meinerseits:

### **Zitat:**

**Zitat:** Er stiess sich von der Brüstung ab und stieg hinab zum Kirchenschiff. Seine zügigen Schritte waren kaum zu vernehmen, denn er hatte seine schweren Einsatzstiefel am Hauptportal abgezogen und trug nur noch seine Socken. Trotzdem bemerkten ihn einige Kinder und winkten ihm heimlich zu, die Atemmasken halb in den Gesichtern. Ray lächelte und winkte zurück. Am anderen Ende des Kirchenschiffs stieg er so leise er konnte eine kleine provisorische Metalleiter hinauf zur Empore und schwang sich flüssig wie ein Schatten über die Brüstung.

Würde ich drastisch auf einen Satz kürzen. Hier steckt nicht mehr drinnen als "Er geht hinüber zur anderen Empore."

Natürlich geht er nur von der einen Stelle zur anderen und den Absatz, kann man kürzen. Allerdings sind hier noch andere Informationen versteckt, die alle wichtig sind: Ray ist agil, er schreitet zügig und springt über Brüstungen. Ray trägt normalerweise schwere Einsatzstiefel. Ray ist liebevoll mit den Kindern, sie scheinen ihn zu kennen.

Ich wollte damit den Prota aktiv beschreiben und eine kleine Szene zeichnen.

@Schlomo: Vielen dank für die netten Worte, genau das wollte ich mit dem ersten Satz bezwecken.

Generell habe ich mir notiert:

Pro:

Setting und Idee gut.



## Der Sohn des Ikarus

Keine Logiklöcher da.

Gut lesbar (das lässt sich noch verbessern ;).

Kontra:

Mehrere Perspektivbrüche sind da.

Heftiges Infodumping. Ich werde gewisse Infos löschen und später einstreuen, Raum für Rätsel und Spannung lassen.

Redundanzen sowohl im Satz als auch zwischen Szenen.

Zu ausführliche, unnötige Beschreibungen von Handlungen, Schauplätzen und Figuren, hemmt den Lesefluss.

Zu viele Modal- und Hilfsverben.

Ich werde morgen eine lange Busfahrt absitzen. Ich hoffe, dass ich da schon was umsetzen kann.

Gerne würde ich in der nächsten Zeit noch mindestens einige weitere, aufeinanderfolgende Kapitel teilen. Wir hatten "Ray und der Junge". Wenn das annehmbar ist würde ich gerne noch "Amma", "Logbuch 1" und besonders "Der Markt" kurz anschauen. Wenn Ihr mögt.

Liebe Grüße,

Logan

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).